

# Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2012

Dienstag, den 3. April 2012

Nummer 4

## Wir wünschen allen Lesern ein frohes Osterfest!



*Kinder der „Kinderwelt Ellefeld“ mit ihrer Erzieherin Frau Wolf.*

*Foto: Träger*

## Die Ursprünge des Ostereies

Das Färben von Eiern zu Ostern ist eine weitverbreitete christliche Tradition, die von Armenien über Russland, Griechenland, den Mittelmeerraum bis hin nach Mitteleuropa bekannt ist. In zahlreichen Spielen für Kinder sind die bunt gefärbten Ostereier begehrte Gewinne. Am Morgen des Ostersonntags dürfen die Kinder versteckte Ostereier suchen.



Das christliche Osterfest entspringt dem jüdischen Pessach-Fest. Zum Seder-Mahl gehören auch Eier, wobei aber kein Zusammenhang zwischen dem Ei beim Seder und den Osterbräuchen nachgewiesen ist.

Der Ursprung der christlichen Eiersitte ist nicht bekannt. Es wird dabei immer wieder auf die symbolische Deutung des Eies in der Antike sowie in anderen Kulturen und Religionen hingewiesen. In der Gegenwart kommen gefärbte Eier in der Sitte des Nouruz-Festes im iranischen Raum vor, vor allem bei Zoroastriern und Jesiden.

In der christlichen Theologie wird seit alters auf die Eisymbolik Bezug genommen.

Im Mittelalter ist die Deutung des Eies auf die Auferstehung Christi bekannt. Allgemein gilt in der europäischen Kunstgeschichte das Ei als Symbol für die Auferstehung.

Auf Marienbildern kommt es im Hintergrund oder als Randmotiv als Hinweis auf die jungfräuliche Geburt vor.

Der Brauch, verzierte Eier zu Ostern als Freundschafts- und Liebesgabe zu verschenken, wurde durch verschiedene Anlässe angeregt und gefördert.

- Speisenweihe  
Seit dem 12. Jahrhundert wurde bei der österlichen Speisenweihe um die Segnung von Eiern gebetet, dass sie eine bekömmliche Nahrung für deine gläubigen Diener werden, die sie in Dankbarkeit und in Erinnerung an die Auferstehung des Herrn zu sich nehmen.
- Zinsei und Eierspende – der Zehnt, die Steuerabgabe der Bauern an ihren Grundherren, der im Mittelalter im Frühling in Form von Eiern an Gründonnerstag gezahlt wurde, da es durch die Fastenzeit und gleichzeitig erhöhte Legefreudigkeit der Hennen zu einem Eierüberschuss kam
- Fasten – In der vierzigstägigen Fastenzeit vor Ostern verzichten viele Katholiken und Orthodoxe auf Fleischspeisen. Früher wurden Eier und andere tierische Produkte oft ebenfalls unter das Abstinenzgebot eingeordnet. Die stets beliebt gewesene Speise empfing man daher Ostern mit Freude zurück, ließ sie in den Kirchen weihen und verteilte sie gefärbt zu Geschenken.

Für Deutschland werden gefärbte Eier erstmals im frühen 13. Jahrhundert erwähnt. 1553 wird von roten Eiern bei der österlichen Speisenweihe berichtet. Die Bezeichnung Osterei

tauchte erstmals 1615 in Straßburg auf. 1617 spricht E. Puteanus in seinem Werk Ovi Euconium von beschrifteten, bemalten und geätzten Ostereiern, desgleichen S. Frank 1682 in der Schrift Satyrae, in der auch das Verstecken der Ostereier erwähnt wird.

Ausgeblasene bzw. hartgekochte und oft kunstvoll dekorierte Eier als Oster-Dekoration, insbesondere in der sorbischen Lausitz und in den slawisch geprägten Teilen Europas eine noch sehr lebendige Kunst, reichen vom einfachen Bemalen über Batik- bis hin zu Kratz- und Ätztechniken. Gern werden diese Eier an einen Strauß aus Birkenzweigen – den sogenannten Osterstrauß – gehängt oder kunstvoll manchmal gemeinsam mit anderen Gaben in ein Osterkörbchen dekoriert.

Die beim Bemalen benutzten Farben haben in einigen Regionen folgende Bedeutungen:

- Rot** – symbolisiert den Opfertod Christi
- Gelb** – steht für den Wunsch nach Erleuchtung und Weisheit
- Weiß** – ist die Farbe der Reinheit
- Grün** – steht für Jugend und Unschuld
- Orange** – für Kraft, Ausdauer und Ehrgeiz

Ein Osterei ist ein gefärbtes, oft mit Motiven bemaltes oder verziertes Ei, gewöhnlich ein hartgekochtes Hühnerei, das traditionell zu Ostern verschenkt oder gegessen wird.

Träger

Quelle: wikipedia

### Aus dem Rathaus wird berichtet

#### Das Ordnungsamt informiert:

Die **Frühjahrsreinigung** in der Gemeinde soll bis Ende April durchgeführt werden. Der Bauhof wird je nach Wetterlage den anfallenden Kehricht abfahren.

Bouslimi  
Ordnungsamt

#### Das Einwohnermeldeamt informiert:

##### Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab 26. Juni 2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung:

Ab dem 26. Juni 2012 sind die Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.  
Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

Grenzüberschritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und – je nach Reiseziel – Personalausweise zur Verfügung.

## SAB berät in Plauen zu Fördermöglichkeiten

Die SAB berät in ihrem Regionalbüro in Plauen Interessenten zu verschiedenen Fördermöglichkeiten. Wer zum Beispiel den Kauf seines Hauses finanzieren oder seine Immobilie mit zinsverbilligten Darlehen energiesparend sanieren möchte, kann sich individuell beraten lassen. Unternehmen, die Investitionen planen oder Existenzgründer, die sich mit einem Mikrodarlehen selbstständig machen möchten, können sich über die Fördermöglichkeiten informieren. Auch über Zuschüsse für Weiterbildungsmaßnahmen informiert die SAB in Plauen. Bis zu 80 Prozent der Weiterbildungskosten können im Einzelfall vom Europäischen Sozialfonds übernommen werden.

Interessenten können im SAB-Regionalbüro einen individuellen und kostenfreien Beratungstermin vereinbaren. Aus verschiedenen Förderbausteinen entwickeln die Berater ein auf das Vorhaben abgestimmtes Finanzierungskonzept. Zu erreichen ist die SAB in der Bahnhofstraße in Plauen. Termine bitte per Telefon oder E-Mail vorab vereinbaren.

### Öffnungszeiten Regionalbüro Plauen:

|            |            |
|------------|------------|
| Montag     | 9 – 15 Uhr |
| Dienstag   | 9 – 18 Uhr |
| Mittwoch   | 9 – 12 Uhr |
| Donnerstag | 9 – 18 Uhr |
| Freitag    | 9 – 14 Uhr |

Sächsische Aufbaubank - Förderbank - Regionalbüro Plauen  
Bahnhofstraße 46 – 48 08523 Plauen  
Tel. (03741) 3923730  
E-Mail: [plauen@sab.sachsen.de](mailto:plauen@sab.sachsen.de)

## 5. Ellefelder Flohmarkt „Alles für das Kind“

Am Samstag, dem 28.04.2012, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr, findet wieder im Schulhaus der Grundschule „Otto Schüler“ der beliebte Flohmarkt statt.

Es kann „Alles für das Kind“ verkauft werden. Ein jeder kann mitmachen! Tische werden zur Verfügung gestellt.

Ansprechpartner und nähere Informationen erhalten Sie bei: Frau S. Rummel, Tel.: 03745/72243, und Frau S. Engelhardt, Tel.: 03745/ 222893.

**Anmeldeschluss ist der 21.04.2012.**

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Ellefelder Boten“ ist der 16.04.2012.

## Ellefelder Notizen

### Kerstin Jahn soll Nachfolgerin von Kämmerin Christine Kerber werden

Kerstin Jahn aus Kottengrün wird künftig neue Kämmerin im Ellefelder Rathaus. Die 31-Jährige tritt damit die Nachfolge von Christine Kerber an, die im August 2013 in den Ruhestand geht. Insgesamt 19 Bewerbungen waren auf die öffentliche Ausschreibung der Stelle eingegangen. „Diese Anzahl hat mich überrascht. Mit so einer Resonanz hätten wir nicht gerechnet“, erklärte Bürgermeister Heinrich Kerber. „Mehrere Personen verfügten leider nicht über die fachliche Eignung, andere haben ihre Bewerbung aus eigenem Entschluss zurückgezogen.“

Nach Auswertung von fünf in Frage kommenden Bewerbungen durch den Gemeinderat habe sich der Fokus auf zwei Kandidatinnen der engeren Wahl konzentriert. „Die zwei Frauen haben sich in einer nicht öffentlichen Ratssitzung persönlich vorgestellt. Daraufhin wurde in einer geheimen Abstimmung per Stimmzettel die Entscheidung getroffen“, erläuterte der Rathauschef den Ablauf.

„Die ausgewählte Kerstin Jahn bringt als Diplom-Betriebswirtin die fachlichen Voraussetzungen mit, die laut sächsischer Gemeindeordnung vorgeschrieben sind. Wir wollen den Wechsel langfristig vorbereiten. Frau Jahn soll zunächst als Sachbearbeiter für Finanzen eingearbeitet werden und voraussichtlich ab 1. August 2013 die Leitungsfunktion übernehmen.“

(jhüb)

### Elwog setzt auf individuelle Angebote

Angesichts eines hohen Altersdurchschnitts bei den Bewohnern der Plattenbaublöcke im Wohngebiet Göltzschtalblick bemüht sich die Ellefelder Wohnbau GmbH (Elwog) verstärkt um individuelle Wohnungsangebote für jüngere Altersgruppen. „Wir versuchen damit, der demografischen Entwicklung etwas gegenzusteuern“, erklärte Bürgermeister Heinrich Kerber zur jüngsten Ratssitzung. Einweisungen in Altersheime, Sterbefälle von älteren Menschen sowie der Wegzug von Mietern aus Jobgründen würden sich spürbar negativ auswirken. „Hinzu kommt das leidige Problem mit säumigen Mietzahlern, das wir künftig konsequenter angehen werden“, kündigte der Rathauschef mehr Druck an. Elwog-Geschäftsführerin Kerstin Schaller verwies indes auf die schrittweise Sanierung des Wohnungsbestandes, wie beispielsweise den Einbau neuer Fenster und Türen. Außerdem habe man Grundrisse von Wohnungen verändert und biete so genannte Single-Wohnungen an. „Auch künftig setzen wir auf individuelle Angebote. Altersgerecht sowie barrierefrei.“ Mit der wirtschaftlichen Situation der Elwog seien Gemeinde und Aufsichtsrat „zufrieden“, hieß es zur Ratssitzung. Zum Bestand des Unternehmens, deren alleiniger Gesellschafter die Gemeinde Ellefeld ist, gehören derzeit nach eigenen Angaben rund 300 Wohn- sowie Gewerbeeinheiten.

(jhüb)

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld:

### Neubau eines Gerätehauses geplant

Die Freiwillige Feuerwehr Ellefeld hegt Pläne zum Neubau eines Gerätehauses. Obwohl momentan noch der Wunsch Vater des Gedankens ist, hat Wehrleiter Mike Müller zur Jahreshauptversammlung öffentlich auf die Notwendigkeit des Projektes hingewiesen: „Wir müssen uns zwingend Gedanken machen, wo und wie ein neues Gerätehaus perspektivisch verwirklicht werden kann. Die Bedingungen im alten Gebäude an der oberen Lindenstraße sind aus Sicht der Unfallgefahr nur noch bedingt tragbar.“ Müller verwies dabei unter anderem auf beengte Platzverhältnisse bei den Fahrzeugen sowie der Einsatzrüstung. Das Gebäude wird schon viele Jahrzehnte von der Feuerwehr genutzt. Im Laufe der Zeit waren dort mehrmals Um- und Ausbauten vorgenommen worden, um den Zustand den jeweils benötigten Erfordernissen anzupassen. Auch Bürgermeister Heinrich Kerber steht hinter den Plänen für ein neues Domizil der Feuerwehr. „Wir sollten diese Vision verwirklichen. Zunächst müssen wir aber den Standort sowie die Frage der Fördermittel klären“, verdeutlichte er zur Hauptversammlung. Nur mit Eigenmitteln der Gemeinde sei das Bauvorhaben keinesfalls zu realisieren. Neben dem aktuellen Platzproblem sieht Kerber auch in der geplanten Stationierung des neuen Messleitwagens des Landkreises bei der Feuerwehr Ellefeld den Bedarf nach einem Neubau gegeben.

Voriges Jahr registrierte die Ellefelder Wehr insgesamt 34 Alarmierungen mit 167 Einsatzstunden. Ein Novum ist laut Mike Müller, dass es keine Brände gab. Statt dessen wurde die Wehr mit der gesamten Palette technischer Hilfeleistungen konfrontiert, die von Einsätzen bei Verkehrsunfällen bis zur Beseitigung von Wasserschäden reichte. „Bei allen Einsätzen konnte durch die gute Einsatzbereitschaft sowie das professionelle Handeln aller beteiligter Kameraden ein optimales Arbeiten gewährleistet werden“, lautete das Fazit von Mike Müller. Zugleich dankte er Bürgermeister, Gemeinderäten und Verwaltung für die Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Feuerwehr. Einen großen Zeitaufwand erforderten auch wieder die Aus- und Fortbildungsdienste. Im Jahr 2011 fanden insgesamt 26 Ausbildungsdienste mit einer Gesamtstundenzahl von 595 statt. Leider liege die Dienstbeteiligung „nicht auf einem zufriedenstellenden Niveau“, schätzte Müller ein und appellierte an die Mitglieder, diesen Zustand zu verbessern. In seinem Bericht ging der Wehrleiter auch auf eine nicht alltägliche gemeinsame Übung mit der befreundeten Feuerwehr Oberkottzau aus Oberfranken ein, bei der es einen simulierten Brand in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Ellefeld zu löschen galt.

Erinnert wurde auch an einige Höhepunkte des vorigen Jahres, wie zum Beispiel die Einweihung des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeuges anlässlich des Frühlingfestes der Jugendfeuerwehr am 14. Mai sowie das 125-jährige Feuerwehrjubiläum am 2. und 3. September. Die aktive Abteilung der Ellefelder Wehr zählt gegenwärtig 35 Mitstreiter. In der Erfolgsspur bewegt sich nach wie vor die Jugendfeuerwehr, die mit 24 Kindern und Jugendlichen zu den personell am besten besetzten Jugendfeuerwehren des Vogtlandkreises zählt. „Das ist vor allem ein Verdienst des engagierten Jugendwartes Rainer Heyn, der kürzlich den Staffelstab an Benjamin Klesitz weitergegeben hat“, unterstrich Wehrleiter Müller. Die Alters- und Ehrenabteilung hat 12 Mitglieder.

Dazu gehört auch Kamerad Günter Steudel, der das Wirken der Ellefelder Wehr in den vergangenen Jahren wesentlich mitgeprägt hat. Zur Versammlung wurde er für ein nicht alltägliches Dienstjubiläum geehrt und hat das Ehrenkreuz für 60 Jahre treue Dienste erhalten.



Mike Schreiter, Tino Bratfisch, Sebastian Meier (10 Jahre Dienst).



Michael Blött, Wolfgang Luderer (40 Jahre Dienst).



Bürgermeister Kerber, Günter Steudel (60 Jahre Dienst), Rocco Herkner, Mike Müller (für 25 Jahre Dienst).



Mike Müller, Benjamin Klesitz und Tobias Dietrich zum Hauptfeuerwehrmann, Andreas Kühn zum Löschmeister, Tino Bratfisch zum Brandmeister, Rocco Herkner, Rico Stark zum Brandmeister, Bürgermeister Kerber, Ricardo Hackl zum Oberfeuerwehrmann (nicht im Bild).

Fotos: FFw (jeweils von links)

(jhüb)

## Straße „Am Steinbruch“ weiter im Bau

Der grundhafte Ausbau der Straße „Am Steinbruch“ in Ellefeld ist nach der Winterpause wieder aufgenommen worden. „Im Mittelpunkt stehen Arbeiten am Abwasserkanal“, erklärte Evi Petzold vom Bauamt der Gemeinde. „Bei der Entsorgung der Abwässer kommt künftig das System der so genannten Druckentwässerung zum Einsatz.“ Fertig ist inzwischen das Regenrückhaltebecken. In einer weiteren Etappe des Baugeschehens werden alle Anschlüsse für Trink- und Abwasser sowie Elt und Telekom hergestellt. Neben dem Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland (ZWAV) sind noch andere Versorgungsträger am Gemeinschaftsprojekt Steinbruchstraße beteiligt. Die Envia wird beispielsweise Erdkabel verlegen, und auch die Straßenbeleuchtung soll komplett neu installiert werden. Der eigentliche Ausbau der Fahrbahn könnte

nach derzeitigem Stand voraussichtlich Ende April beginnen. Bestandteil des Vorhabens ist ferner der Wegebau am Steinbruchgelände. Die umfangreiche Baumaßnahme, die auftragsmäßig aus sieben Einzellosen besteht, soll voraussichtlich bis Juni andauern. Die geschätzten Gesamtkosten betragen laut Bauamt der Gemeinde rund 613.000 Euro. Fördermittel fließen unter anderem über das Programm zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE).

(jhüb)

## Leserbrief

### Winterolympiade in Ellefeld?

#### Riesenslalom:

Mit klopfendem Herzen steht sie am Start. Wird sie die Hindernisse meistern? Der Parcours ist tückisch gesteckt. – In Ellefeld ist alles anders! Es sind keine Tore durch Stangen gesetzt, sondern Haufen und Häufchen. Geschmeidig, alle Sinne angepannt, bewegt sie sich die Robert-Schumann-Gedächtnisstrecke hinab. Endlich – das Ziel, der Pennymarkt, ist in Sicht! Geschafft!!! Es war ein „ast“-reines Rennen. – Kein Haufen oder Häufchen wurde berührt. Das hätte ihr auch „gestunken“. Nun hofft sie auf den 2. Durchgang, denn den muss sie mit Zusatzgewichten bestreiten. Mit der ihr eigenen Übersicht, aber mit vor Wut und Anstrengung hochrotem Gesicht, kämpft sie sich zurück zum Start. – Wie gesagt, in Ellefeld ist alles anders.

Dreißig Hindernisse sind ja keine Kleinigkeit: geschätzte 1000 Gramm!!!! Und jedes Gramm kann eine Katastrophe auslösen. Dabei wäre eine solche leicht zu vermeiden:

#### HUNDEKLOSETT BENUTZEN!

Natürlich nicht sie, unsere tapfere Slalom“fahrerin“, muss da aufs Hundeklo! – Nein, die vielen Hinterlassenschaften unserer sooo geliebten Vierbeiner. Aber das ist für Herrchen und Frauchen viel zu kompliziert.

Ist wirklich nur in Ellefeld alles anders? Vielleicht denken die Hundehalter, sie sollen sich selber auf diese edlen Teile hocken! Stabil sind die allemal. Das wäre der Tierliebe dann doch zu viel! – Oder???

Hans Pietschmann

## Aus dem Vereinsleben

### Lampion- und Fackelumzug am 30.04.2012 mit Lagerfeuer am Sportplatz



#### Treffpunkt:

19.30 Uhr an der Schule

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!  
Alle sind herzlich eingeladen!

gez.: F. Spörl  
Vors. FSV Ellefeld

## Wie unsere Vorfahren warben

„Kauft, Leute, kauft!“, „Werbung ist alles“, „Jeder Krämer lobt seine Ware“ – Umsatz fördernde Werbung gab es schon immer, nicht erst in der Gegenwart, wo wir mit Prospekten, Inseraten, TV-Werbung usw. tagtäglich überschüttet werden. Altbabylonische Händler beschrieben in Keilschrift Tontafeln mit ihrem Warenangebot. In Pompeji wiesen Aushängeschilder den Weg zu Tavernen und Bordellen. Im antiken Griechenland gab es Aushängeschilder mit Werbesprüchen. – Unter Werbung versteht man allgemein Maßnahmen zur Absatzförderung, eine Beeinflussung des Menschen zu kommerziellen Zwecken – sie gehört also ganz einfach zum Marktwesen. Das Wort lässt sich vom althochdeutschen „werban“ (sich drehen, sich bemühen, etwas betreiben) ableiten. Wie funktioniert Werbung? Zunächst muss auf ein Produkt aufmerksam gemacht werden, es muss Interesse erzeugt werden. Qualität schafft Überzeugung, eine positive Meinung, bei diesem Produkt zu bleiben. Das kann erreicht werden durch eine psychologisch gut gestaltete Werbebotschaft, die attraktiv und eingängig ist. Ein Blickfang, die Einheit von Text und Bild, vielleicht ein Slogan, ein Reim, ein Werbespruch schaffen Assoziationen: Eine Marke, ein Produktname wird geboren („Persil bleibt Persil“) und wird zum Symbol für eine ganze Warengattung („Tempo“ = Papiertaschentücher, „Maggi“ = Suppenwürze).

Wie wird geworben? Die wohl ursprünglichste Form der Werbung war und ist die Auslage der beworbenen Ware – auf dem Markt-Tisch, in Auslagen, im Schaufenster. Mit der Erfindung der Druckkunst im 15. Jahrhundert konnten Warenangebote gedruckt verteilt werden. Mit dem billigen und mehrfarbigen Massendruck kamen im vorletzten Jahrhundert Werbeplakate auf. Der Berliner Druckereibesitzer und Verleger Ernst Litfass (1816 - 1874) stellte am 15. April 1855 die erste der nach ihm benannten runden Säulen zur Plakatwerbung auf. Schon im Juli des gleichen Jahres standen in Berlin 100 solcher Werbeträger, im Laufe der Jahre wurden es in Deutschland Zehntausende. Wissen Sie noch, wo in Ellefeld solche Litfaß-Säulen standen? Die Annalen der Ortschronik sagen uns, dass es in Ellefeld vier solcher Säulen gab. Alle waren im Zentrum gelegen: Gegenüber Petermanns Haus, neben der „Kühns Brücke“, an der Ecke Linden- zur Bahnhofstraße und auf der Grünfläche an der Grenzstraße. Ursprünglich mit gußeisernen Kronen verziert (die wohl dem Schrotthunger der Nachkriegszeit zum Opfer fielen), blieben dann nur noch die Betonkörper übrig, die aber auch nach und nach verschwanden - zuletzt die an der unteren Bahnhofstraße. Was könnten die Säulen erzählen, welche Plakate haben sie getragen? Die auf einer Ansichtskarte von etwa 1914/15 dargestellte Säule an der „Kühns Brücke“ lässt bei starker Vergrößerung Werbung für das Brauhaus Falkenstein, für Jasmazi-Zigaretten, für Globus-Scheuerpulver, aber auch für ein Radrennen, für eine Operetten-Revue und für das Lengenfelder Parkfest erkennen. Die Säule an der Ecke Grenzstraße ist übrigens bei den Straßenbauarbeiten in den 60er Jahren von der Grünanlage direkt an den Straßenrand versetzt worden, wie zwei Fotos im Vergleich zeigen.

Aus der Zeit vor dem ersten Weltkrieg stammt auch eine andere Form von Werbung: Reklamemarken. In einer Zeit, wo das Sammeln von Briefmarken zum Volkssport wurde, haben Produzenten von Lebensmitteln, Kleidung, Wäsche, von Vogelfutter, Gas-Glühstrümpfen, von Petroleum, Reinigungsmitteln usw. Werbemarken herausgegeben, die beim Kauf abgegeben wurden und zum Sammeln geeignet waren: Bild-

chen im Stil der Zeit, teils mit markigen Sprüchen („Deutsch soll es sein – Feinste Speise-Schokolade - F.A.Oehler Zeit“ oder „Wonneseife wäscht wonnig weiss“) oder auch ganze Bilderserien, die natürlich nach Vollständigkeit riefen, d.h. Kaufen der gleichen Marke, im gleichen Geschäft! Händler mit kleinerem Werbe-Budget bedienten sich neutraler Bilderserien und druckten dann lediglich ihren Namen ein. Auf diese Weise erfahren wir auch von der Existenz eines Kinematographen-Theaters in Ellefeld, des „Amerikanischen Theaters Ellefeld“, das sich im Hintergebäude Hauptstraße 46 befand. Auf den Rand einer der Stadt Darmstadt gewidmeten Sammlerrie finden wir diese Werbung, zusammen mit der für das „Edison-Theater Falkenstein“. – Diese Reklamemarken belegen nicht nur die Geschichte der Werbung, sondern sind zugleich auch ein Stück Kulturgeschichte.

*(Fortsetzung folgt)*

Tm.

## Abbildungen: Ortsansichten mit Litfaß-Säulen



Untere Hauptstraße



An der „Kühns Brücke“



Ecke Linden-/Bahnhofstraße

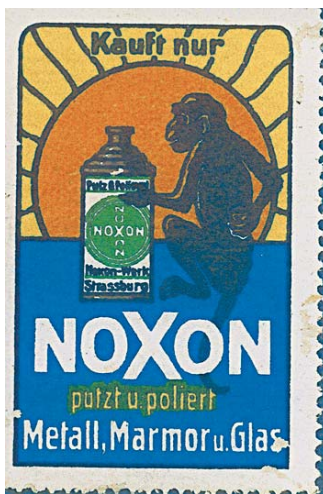


Ecke Grenzstraße  
(vor dem 1. Weltkrieg)



dto. (zur Zeit des Straßenbaus 60er Jahre)  
(Fotos: Sammlung Rieß)

### Reklamemarken



Werbung für Schokolade,  
Unterhaltungsspiele  
und Reinigungsmittel



Marke aus einer Falkenstein-Serie



Marke mit Werbung für des Ellefelder Kino  
(Marken: Sammlung Teichmann)

## ACHTUNG!

### Wer hat noch Bild- oder Schriftmaterial über die „Geschwister-Scholl-Schule“ in Auerbach?

In diesem Jahr feiert die Schule ihr 100-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund wollen die Schüler der Mittelschule „Geschwister-Scholl“ eine Ausstellung über 100 Jahre Schulgeschichte ausgestalten. Wir bitten daher um Ihre Mithilfe.

#### Kontakt:

**Hans Schreiter, Lindenstr. 38, 08236 Ellefeld; Tel.: 03745/222547**

Oder direkt Mittelschule „Geschwister-Scholl“, Bertolt-Brecht-Straße 17, 08209 Auerbach,  
Telefon: 03744/213573, Fax: 03744/224103, Ansprechpartner: Frau Paul

## Tourenplan Schadstoffsammlung 2012

Am Schadstoffmobil werden kostenlos Kleinmengen Sonderabfälle aus Haushalten angenommen (weitere Termine und Standorte im Abfallwegweiser).

| <u>Standort-Nr.</u> | <u>Gebiet</u> | <u>Ort / Ortsteil</u> | <u>Standort</u>              | <u>Datum</u> | <u>Standzeit</u> |
|---------------------|---------------|-----------------------|------------------------------|--------------|------------------|
| 17                  | AE            | Rodewisch             | Göltzschtalplatz             | 19.04.12     | 13.45 – 14.30    |
| 18                  | AE            | Rodewisch             | Randsiedlung, Bushaltestelle | 19.04.12     | 14.45 – 15.30    |
| 19                  | AE            | Rodewisch             | LKW-Parkplatz VSTR           | 19.04.12     | 15.45 – 16.30    |
| 20                  | AE            | Rodewisch             | Am Anger                     | 19.04.12     | 16.45 – 17.30    |
| 26                  | AE            | Auerbach, Brunn       | Viktoriaplatz                | 20.04.12     | 17.00 – 17.30    |
| 27                  | AE            | Auerbach              | Parkplatz Zeppelinstr.       | 21.04.12     | 08.30 – 09.15    |
| 28                  | AE            | Auerbach              | A.-Schweitzer-Str., IGLU     | 21.04.12     | 09.30 – 10.15    |
| 29                  | AE            | Auerbach              | Siegelohplatz, IGLU          | 21.04.12     | 10.30 – 11.00    |
| 30                  | AE            | Auerbach, Mühlgrün    | Schillerpark                 | 23.04.12     | 13.00 – 13.30    |
| 31                  | AE            | Rempesgrün            | Am Turnplatz                 | 23.04.12     | 13.45 – 14.15    |
| 32                  | AE            | Beerheide             | Kulturhaus                   | 23.04.12     | 14.30 – 15.00    |
| 33                  | AE            | Auerbach              | Einkaufsgebiet Badstraße     | 23.04.12     | 15.15 – 16.15    |
| 34                  | AE            | Auerbach              | Feuerwehrplatz               | 23.04.12     | 16.30 – 17.15    |
| 35                  | AE            | Ellefeld              | Elt-Werk/Schulstraße         | 23.04.12     | 17.45 – 18.15    |
| 45                  | AE            | Falkenstein           | Eisen-Seidel                 | 25.04.12     | 14.30 – 15.15    |

### Jubilare

**Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag**

*und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit*



#### Monate April und Mai 2012

|        |                          |              |
|--------|--------------------------|--------------|
| 09.04. | Herrn Horst Poller       | zum 83. Geb. |
| 09.04. | Frau Anita Schrader      | zum 74. Geb. |
| 09.04. | Frau Elfriede Schubert   | zum 82. Geb. |
| 11.04. | Herrn Siegfried König    | zum 79. Geb. |
| 11.04. | Frau Ilse Schöttel       | zum 87. Geb. |
| 14.05. | Frau Hanne-Lore Trommer  | zum 88. Geb. |
| 16.04. | Frau Martha Ebert        | zum 88. Geb. |
| 16.04. | Frau Hilde Müller        | zum 82. Geb. |
| 17.04. | Frau Christine Lang      | zum 72. Geb. |
| 19.04. | Frau Christine Bleyer    | zum 80. Geb. |
| 20.04. | Herrn Jürgen Beuckert    | zum 72. Geb. |
| 21.04. | Frau Edith Dietzsch      | zum 85. Geb. |
| 21.04. | Frau Tula Löscher        | zum 71. Geb. |
| 21.04. | Frau Irmgard Mevius      | zum 82. Geb. |
| 22.04. | Frau Ruth Jäppelt        | zum 77. Geb. |
| 22.04. | Frau Käte Seifert        | zum 86. Geb. |
| 22.04. | Frau Martha Seifert      | zum 85. Geb. |
| 23.04. | Herrn Ludwig Feigel      | zum 72. Geb. |
| 23.04. | Frau Margot Oswald       | zum 83. Geb. |
| 24.04. | Herrn Jürgen Blaue       | zum 71. Geb. |
| 24.04. | Frau Elfriede Nahrendorf | zum 92. Geb. |
| 25.04. | Frau Käte Lehmann        | zum 87. Geb. |
| 25.04. | Frau Rosemarie Schneider | zum 72. Geb. |
| 25.04. | Frau Annemarie Zenner    | zum 77. Geb. |
| 26.04. | Frau Ursula Papschek     | zum 78. Geb. |
| 29.04. | Herrn Roland Enke        | zum 74. Geb. |

|        |                           |              |
|--------|---------------------------|--------------|
| 29.04. | Herrn Gert Fischer        | zum 72. Geb. |
| 29.04. | Herrn Josef Kern          | zum 75. Geb. |
| 30.04. | Frau Christa Schwabe      | zum 78. Geb. |
| 30.04. | Frau Elfriede Schwabe     | zum 79. Geb. |
| 01.05. | Herrn Dieter Jähning      | zum 73. Geb. |
| 02.05. | Herrn Arthur Lorenz       | zum 91. Geb. |
| 02.05. | Herrn Friedrich Schneider | zum 75. Geb. |
| 02.05. | Frau Edeltraud Thoß       | zum 92. Geb. |
| 03.05. | Herrn Günter Hölzel       | zum 71. Geb. |
| 03.05. | Herrn Manfred Schramm     | zum 82. Geb. |
| 04.05. | Herrn Eberhard Hoffmann   | zum 78. Geb. |
| 04.05. | Frau Ursula Rokotta       | zum 87. Geb. |
| 04.05. | Frau Christa Seidel       | zum 71. Geb. |
| 04.05. | Frau Christel Thoß        | zum 71. Geb. |
| 05.05. | Herrn Günther Fritz       | zum 82. Geb. |
| 05.05. | Frau Christa Künzl        | zum 85. Geb. |
| 05.05. | Herrn Siegfried Pippig    | zum 78. Geb. |
| 05.05. | Frau Hanna Tittel         | zum 90. Geb. |

### Kirchliche Nachrichten

#### Wort zum Monat April

Endlich Frühling! Noch sind die Bäume kahl, die Wiesen gräulich-gelb, im Garten der Boden bedeckt von faulendem Laub und abgestorbenen Pflanzen. Doch: „Überall regt sich Bildung und Streben“ (Goethe). Schneeglöckchen, Krokus, Narzissen ... - überall bricht neues Leben auf. Es ist ein Wunder, „wunder“-bar, wie aus der scheinbar toten Natur neues Leben erwacht, zunächst ganz zart, bald üppig blühend und grünend. Und jetzt schon lässt sich erahnen, wie bald in Gärten und auf Feldern der Überfluss des Lebens eine reiche Ernte beschert. Aus einem einzigen Samenkorn wachsen viele Früchte.

Was wäre das Frühjahr ohne den Winter? Die Freude und Schönheit gäbe es nicht ohne das Sterben in der Natur. Dieses



„Naturgesetz“ gilt auch in vielen menschlichen Lebensbereichen, ja für das menschliche Leben überhaupt und insgesamt: Leben wächst aus dem Tod, Freude aus der Traurigkeit, Glück aus dem Leid, Gewinn aus dem Verlust, Profit aus Investition ...

Auf diese Zusammenhänge hat Jesus hingewiesen, als er sagte: **„Ein Weizenkorn, das nicht in den Boden kommt und stirbt, bleibt ein einzelnes Korn. In der Erde aber keimt es und bringt viel Frucht, obwohl es selbst dabei stirbt. Wer an seinem Leben festhält, wird es verlieren. Wer aber sein Leben loslässt, wird es für alle Ewigkeit gewinnen.“** (Die Bibel, Johannesevangelium 12, 24-25)

Damit deutete er seine eigene Lebensgeschichte. Er wird unschuldig zum Tode verurteilt und grausam hingerichtet. Seine Freunde können das nicht verstehen und wollen es nicht akzeptieren. Jesus hält dagegen: Ohne den Tod könnt ihr das Wunder des Lebens nicht erfahren. Mein Tod wird zur Grundlage für euer Leben, mein Leiden wird zur Quelle für euer Glück, mein Opfer wirkt eure Befreiung, ich werde sterben, damit ihr ewig leben könnt.

Ostern, das Fest des Lebens, der Auferstehung zum ewigen Leben gibt es nicht ohne den Karfreitag, den Todestag von Jesus. Jesu Tod und Auferstehung ist die Mitte des christlichen Glaubens. Karfreitag und Ostern begründen die Hoffnung der Christen, die weit über das eigene irdische Leben hinaus reicht. Das ist das Wunder des Lebens: Ewiges und erfülltes Leben, wächst aus seinem Tod.

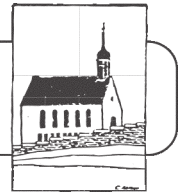
Mit seinen Worten wollte Jesus nicht auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verträsten. Er lädt ein, das Wunder des Lebens hier und jetzt selbst zu entdecken und weiterzugeben. Profit wächst aus Investition. Wer etwas gewinnen will, muss zuvor etwas einsetzen und den Einsatz loslassen können. Wer nur das sieht und festhält, was er im Augenblick gerade zu haben meint, wird früher oder später in der Pleite enden. Wer egoistisch nur den eigenen, augenblicklichen Vorteil sieht und auf vermeintliche Ansprüche pocht, wird früher oder später damit nicht nur anderen schaden. Irgendwann wird er einsam und allein sein und auch das nicht mehr haben oder sinnvoll nutzen können, was er ohne Rücksicht auf andere festhalten wollte. Wer eigene Fehler und Schwächen nicht zugeben will und immer nur von den anderen Rücksicht und Entgegenkommen erwartet, der wird früher oder später das Nachsehen haben, wenn ihn keiner mehr ernst nimmt. Wer es aber wagt, loszulassen, was er gerade hat oder zu haben meint, wird Lebensqualität (Freude, Glück, Sinn, Liebe ... ) gewinnen - eben das Leben „für alle Ewigkeit“.

Die ganze Welt und jeder einzelne Mensch kann von jedem Einsatz des Lebens profitieren. „Denn wer da hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergisst, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben.“ (Franz von Assisi)

Nutzen Sie das Osterfest, um diese „Naturgesetze“ für Ihr eigenes Leben zu bedenken und um das Wunder des Lebens mit den Christen in den Kirchen zu feiern. Man sieht sich... (?)

Frohe Ostern!  
wünscht ihnen jetzt schon  
Ihr Pastor Norbert Löttsch

**Evangelisch-methodistische  
Auferstehungskirche Ellefeld**  
Bahnhofstraße 9



**Mittwoch, 04.04.**

19.00 Uhr Kreuzwegandacht

**Donnerstag, 05.04.**

19.00 Uhr Kreuzwegandacht

**Karfreitag, 06.04.**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

**Ostersonntag, 08.04.**

07.00 Uhr Osterspaziergang

09.00 Uhr Osterfrühstück

10.30 Uhr Festgottesdienst

**09. – 14.04. Hauskreiswoche**

**– Orte und Zeiten nach Absprache**

**Sonntag, 15.04.**

10.30 Uhr Gottesdienst

19.00 Uhr Musikalische Vesper: Gospel & more mit „Wild Roses Crew“ \*

**\* Musikalische Vesper Gospel & more  
mit „Wild Roses Crew“**



**„Dresdens bester vielseitiger Chor“**

(Gospel, Soul, Jazz, Art Rock)

Sonntag, 15.04.

**19.00 Uhr** in der **Auferstehungskirche**

Eintritt frei!

(Freiwillige Spenden zur Deckung der Kosten sind erbeten.)

**Montag, 16.04.**

19.30 Uhr Allianz-Bibelgespräch (in LKG)

**Donnerstag, 19.04.**

15.00 Uhr Bibelgespräch

**Freitag, 20.04.**

19.00 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, 22.04.**

10.30 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 26.04.**

15.00 Uhr Seniorennachmittag

**Sonntag, 29.04.**

10.30 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 03.05.**

15.00 Uhr Frauenkreis

**Sonntag, 06.05.**

10.30 Uhr Gottesdienst

**Kindergottesdienst:** sonntags  
zeitgleich mit dem Gottesdienst  
der Erwachsenen

**Ehepaare- und  
Singlekreis:** 16.04. (in LKG) 19.30 Uhr

**Allianz-Bibelstunde Göltzschtalblick Nr. 15:**  
Mittwoch, 04.04.; 18.04.; 02.05.  
15.00 Uhr

**Vorschau:**  
**Musikalische Vesper Gospel & more  
mit „Spinning Wheel“**



**Sonntag, 13.05., 17.00 Uhr in der Auferstehungskirche**  
Eintritt frei!  
(Freiwillige Spenden zur Deckung der Kosten sind erbeten.)

**Luther-Kirchgemeinde  
Ellefeld**

*Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22*



**Unsere Gottesdienste im April 2012**

**Gründonnerstag, (05.04.)**  
*Gottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmierten*  
19.30 Uhr in der Lutherkirche (Abendmahl im Gottesdienst)

**Karfreitag, (06.04.)**  
09.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche (Abendmahl im Anschluss)  
14.00 Uhr Kreuzgedenkstunde

**Ostersonntag, (08.04.)**  
09.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche (Abendmahl im Anschluss)

**Ostermontag, (09.04.)**  
09.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche (Abendmahl im Anschluss)

**Quasimodogeniti (15.04.)**  
09.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche (Abendmahl im Anschluss) Vertretung: Pfr. i.R. Gneuß

**Misericordias Domini (22.04.)**  
09.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche (Abendmahl im Anschluss)

**Jubilate (29.04.)**  
09.30 Uhr Taufgottesdienst mit Taufgedächtnis in der Lutherkirche  
*Kein Abendmahl! Zwei Taufen im Gottesdienst.  
Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst.*

**Gemeindeveranstaltungen April**

**Gemeindekreise**

**Bibelkreis:** Dienstag, 17.4. 19.30 Uhr

**Gottesdienst im Pflegeheim:** Dienstag, 24.4. 15.30 Uhr

**Frauen- und Mütterkreis:** Dienstag, 24.4. 19.30 Uhr

**Bibelstunde Göltzschtalblick 15:** Mittwoch, 4.+18.4. 15.00 Uhr

**Gebet für die Gemeinde:** jeden Mittwoch 19.00 Uhr

**Seniorenachmittag:** Donnerstag, 19.4. 15.00 Uhr

**Kinder und Jugend**

**Kükenkreis:** Dienstag, 10.+24.4. 15.30 Uhr

**Christenlehre (Kl. 1 – 6):** donnerstags 14.30 Uhr

**Konfirmanden (Kl. 7):** mittwochs 16.00 Uhr

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Ellefeld**



**sonntags**  
10.00 Uhr Treffpunkt Hoffungsland  
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**dienstags**  
19.30 Uhr Bibelstunde

**donnerstags**  
17.00 Uhr Teeniekreis

**samstags**  
19.00 Uhr Jugendstunde

**Dienstag, 03.04.2012**  
20.00 Uhr Abendandacht im Saal der LKG

**Mittwoch, 04.04.2012**  
15.00 Uhr Bibelstunde im GB 15  
20.00 Uhr Abendandacht im Saal der LKG

**Freitag, 06.04.2012**  
07.30 Uhr Brotbrechen mit P. Tischendorf

**Sonntag, 08.04.2012**  
10.00 Uhr Family Day „Frühaufsteher“  
(Osterfamilienstunde)

**Dienstag, 10.04.2012**  
19.30 Uhr Frauen- & Männerstunde

**Mittwoch, 11.04.2012**  
14.30 Uhr Seniorencafé mit Stefan Püschmann

**Mittwoch, 18.04.2012**  
15.00 Uhr Bibelstunde im GB 15

**Sonntag, 22.04.2012**  
Bezirkskonferenz (keine Gemeinschaftsstunde)

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter:  
[www.lkg-ellefeld.de](http://www.lkg-ellefeld.de)



**Senioren Café**

**Herzliche Einladung zum Seniorencafé nach Ostern!**  
 Mittwoch, den 11. April 2012  
 14.30 Uhr im Saal der LkG  
 Ellefeld Südstraße 15 mit  
 Prediger Stefan Püschmann  
 zum Thema:  
 „Keinen Meter ohne Navi –  
 Orientierung von oben!“

Worte- Musik- Gespräche- Kaffee  
 08936 Ellefeld, Südstraße 15 www.lkg-ellefeld.de

**Landeskirchliche  
 Gemeinschaft Ellefeld**

**Katholische Pfarrei  
 „Heilige Familie“ Falkenstein**

Am Lohberg 2, Tel. 6721, Fax 0321/21209295  
 heifa@online.de  
 http://www.heiligefamilie-falkenstein.de

**Gemeindeinformationen April 2012**

**Sonntagsgottesdienste:**

Sonabend 18.00 Uhr  
 Sonntag 10.00 Uhr

**Wochentagsgottesdienste:**

Donnerstag 09.00 Uhr  
 Freitag 08.30 Uhr

**Mittwoch, 04.04.**

14.00 bis  
 17.00 Uhr Schülerbeichte für alle Schüler ab 4. Klasse

**Gründonnerstag, 05.04.**

19.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl  
 anschl. Ölbergstunde:  
 20.00 Uhr Frauen  
 21.00 Uhr Jugend  
 22.00 Uhr Männer

**Karfreitag, 06.04.**

10.00 Uhr Kinderkreuzweg mit Abgabe des Kinderfastenopfers  
 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie  
 (Zur Kreuzverehrung bitte eine Blume mitbringen.)

**Karsamstag, 07.04.**

11.00 Uhr Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr  
 21.00 Uhr Heilige Osternacht

**Ostersonntag, 08.04.**

10.00 Uhr Osterhochamt

**Ostermontag, 09.04.**

10.00 Uhr Heilige Messe - Kindergottesdienst

**Samstag, 14.04./Sonntag, 15.04.**

Abgabe der Rumänien-Pakete – jeweils nach dem Gottesdienst

**Samstag, 14.04. bis Montag, 23.04.**

Caritas-Straßensammlung

**Donnerstag, 19.04.**

09.00 Uhr Senioren-Vormittag

**Sonnabend, 21.04.**

Emmausgang der Dekanatsjugend in Falkenstein Caritas-Helfertag in Auerbach

**Sonntag, 22.04.**

14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen

Pfarrer Konrad Köst

**Kirche im Laden e.V.**

Gartenstr. 19 in Falkenstein, Tel. 03745/75 14 75 oder  
 info@kirche-im-laden.de  
 www.kirche-im-laden.de

**April 2012**

**Teestube:**

Tee, Kaffee und Gespräch, Mo. – Do.  
 Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen 15.00 – 18.00 Uhr

**Lebensmittelannahme**

**für Brotkorb:** Mi., 04.04. 15.00 – 18.00 Uhr  
 donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr

**Zum Brotkorb:**

Gesprächsangebot, Do., 05.04. 12.00 – 14.00 Uhr  
 Andacht und freitags 12.00 – 15.30 Uhr  
 Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**In den Osterferien 06.04. - 15.04.2012**

bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

**Teestube und**

**Lebensmittelannahme**

**für Brotkorb:** donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr

**Zum Brotkorb:** freitags 12.00 – 15.30 Uhr

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**Mutti-Kind-Kreis:**

- Vom Ei zum Huhn Di., 03.04. 9.00 – 11.00 Uhr

- Gott gab uns eine Familie Di., 17.04. 9.00 – 11.00 Uhr

- Abends, wenn ich

müde bin Di., 24.04. 9.00 – 11.00 Uhr

**Basteln für Erwachsene:**

Wanduhr Mi., 18.04. 19.30 – 21.00 Uhr

**Spieleabend für**

**Erwachsene:** Mi., 25.04. 19.00 – 20.30 Uhr

**Just Girls -**

**Mädels-Teenie-Treff:** Fr., 27.04. 17.30 – 20.00 Uhr

Ein Abend für 12- bis 16-Jährige zum Reden,

Essen & Wohlfühlen

**Handarbeiten -**

**Erwachsene:** Mo., 30.04. 19.00 – 21.00 Uhr

für Anfänger und Fortgeschrittene

**Was sonst noch interessiert ...**

**“Seht, welch kostbares Erbe!”**

**Deutsche Stiftung Denkmalschutz stellt gerettete Baudenkmale im Schloss Gröditz vor**

22 ihrer Förderprojekte präsentiert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) vom 22. März bis 22. April 2012 in Schloss Gröditz in Weißenberg-Gröditz. Denkmale der unterschiedlichen Gattungen aus ganz Deutschland werden in der Fotoausstellung gezeigt. Dazu gehört die mächtige Wismarer Georgenkirche ebenso wie die „Alte Kapelle“ im bayerischen Regensburg oder der Leuchtturm „Roter Sand“ in der Wesermündung. Aus Sachsen wird der Löbauer Turm, das Waidhaus in Görlitz und der Milchladen in Dresden vorgestellt.

Seit ihrer Gründung 1985 hat die private Bonner Stiftung dank der Spenden von etwa 200.000 Förderern und Mitteln der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, mehr als 480 Millionen Euro für rund 4.100 bedrohte Denkmale in ganz Deutschland zur Verfügung stellen können.

Zu den über 670 von der Stiftung in Sachsen geförderten Projekten gehören in Gröditz das Schloss und das Rössel'sche Gehöft. Zu den mit Hilfe der DSD sanierten Baudenkmale in der Umgebung zählen beispielsweise die Neue Wasserkunst, die Villa Weigang und die Taucherkirche in Bautzen, der Gußeiserne Turm in Löbau, das Schloss in Radibor, die Dorfkirche in Jauernick, der Dreiseithof in Kumschütz und das Lebensgut in Pommritz. Schloss Gröditz liegt am Naturdenkmal Gröditz-Skala. Ursprünglich 1378 errichtet, brannte das um 1740 barock umgebaute Schloss 1922 aus und wurde anschließend in neubarocken Formen wieder aufgebaut. Der heutige Besitzer hat den früheren Familienbesitz zurückerworben und restauriert den Bau mit Unterstützung des Förderkreises Pro Gröditz e.V., die DSD half 2009 bei der Sanierung des Daches. Trotz der eindrucksvollen Rettungsbilanz der letzten 26 Jahre warnt die Stiftung vor einem Nachlassen der Bemühungen. Viele Bauten benötigen akut Hilfe, damit sie der nächsten Generation erhalten werden können. Wegen der rückläufigen öffentlichen Denkmalschutzmittel steigt die Anzahl der Förderanträge an die Stiftung, die umso mehr auf Spenden und die Mittel der GlücksSpirale angewiesen ist. Unterstützt werden die Ziele der Stiftung in Bautzen und Umgebung durch die ehrenamtliche Ortskuratorin Christa Kämpfe und ihr Team. Die Ausstellung ist in Schloss Gröditz zu besichtigen: Mittwochs bis freitags 14.00 bis 17.00 Uhr und samstags/sonntags/feiertags von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 03591-25869.

**Begegnungsstätte Brigitte**  
*„Allein leben und trotzdem geborgen fühlen.“*

**Familienentlastender Dienst**  
**Brigitte Wetzig**  
 Hauptstr. 11, 08236 Ellefeld/Vogtl.  
 Tel. (0 37 45) 7 47 94 33  
 Mobil: 0151 41 83 49 34  
 E-Mail: wetzibig@t-online.de



**Öffnungszeiten:**  
 Montag: Info- und Beratungstag 8 – 18 Uhr  
 Dienstag bis Freitag: 8 – 12 und 13 – 16 Uhr  
 Weiteres mit Absprache!

**Baugeschäft Strobel**



Schornsteinbau und -sanierung  
 mit Schamottebeton und Edelstahl  
 Maurer-, Putz- und Fliesenlege-  
 arbeiten sowie Altbausanierung

**schnell – sicher – sauber**

Bau-Ing. G. Strobel  
 Hohofener Strasse 11, 08236 Ellefeld  
 Tel. + Fax.: 03745-6890

E-Mail: gert.strobel@gmx.de  
 Mobil: 0151-12843990

**SV-Systemtechnik**  
 Bauklempnerei und Bedachungen




**Silvio Veit**  
 Klempnermeister  
 Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a · 08223 Neustadt  
 Fax 03 74 63 / 77 04 91  
 Mobil 01 73 / 6 79 03 09  
 sv-sys@t-online.de www.sv-dach.com

**SOMMERPREISE** Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

|  |                      |                      |  |
|--|----------------------|----------------------|--|
| Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung | ab 2,00 t<br>€/50 kg | ab 5,00 t<br>€/50 kg |  |
| <b>Deutsche Briketts (1. Qualität)</b>                               | <b>9,70</b>          | <b>8,70</b>          | Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Brennholz. |
| <b>Deutsche Briketts (2. Qualität)</b>                               | <b>8,70</b>          | <b>7,70</b>          |  |

**Kohlehandel Schönfels** FBS GmbH  
 Tel. 03 76 07 / 1 78 28

**HAUSMEISTERSERVICE und CONTAINERDIENST 1,3–3m<sup>2</sup>**  
**Klaus Röder**

Am Graben 16 – Büro Schulstraße 18, 08236 Ellefeld  
 Tel. 03745/70982, Fax 749860, Funk-Tel. 0171/7574928

- Kleinreparaturen • alles rund ums Haus
- Entrümpelungen • Zaunbau
- Haushaltshilfe • Kleintransporte
- Winterdienst u. v. m.



**Balkon oder Terrasse undicht?**  
 Wir dichten ab – dauerhaft –

**Balkonsanierung Jung**  
 08428 Langenbernsdorf  
 Telefon 03 66 08 / 9 01 69, 01 73 / 3 82 59 12  
 www.balkonsanierung-jung.de

## Autoversicherung

Mit uns fahren Sie günstig

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren.

### KUNDENDIENSTBÜRO

**Heidmarie Studnik**  
Versicherungsfachfrau  
Telefon 03741 393223  
Telefax 03741 393224  
studnik@HUKvm.de  
Dittrichplatz 8  
08523 Plauen  
Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr  
Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr

### VERTRAUENSMANN

**Rolf Schneider**  
Versicherungsfachmann  
Telefon 03741 444113  
Telefax 03741 441207  
rolf.schneider@HUKvm.de  
Dr.-Ewald-Simon-Straße 8  
08529 Plauen  
Sprechzeiten:  
Mo., Mi., Fr. 16.00–18.00 Uhr



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**10 Jahre** sind so schnell vorbei, in **Ellefeld** am **2. April 2002** öffnete die **Physiotherapie Möckel** ihre Pforten, heute wollen wir danken mit lieben Worten allen Patienten, die uns die Treue halten, und unserer Chefin Simone für ihren Mut, kommt mal vorbei, das tut jedem gut. Liebe Simone, wir sind dein Team und finden das extrem supremé.

*Deine Nancy und  
Deine Claudia*



**Fa. Bolz** Bodenverlegung  
PVC-Teppichboden – Laminat  
Fertigparkett – Untergrundbau  
Kettelservice

08236 Ellefeld · Mühlbergweg 17  
Tel. 03745/72686  
Fax 03745/753776 · Mobil 0173-9460976 · www.bodenbolz.de

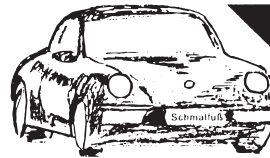


**Knoll**  
UHREN  
SCHMUCK  
REPARATUREN  
Familienbetrieb seit 1904  
Inhaberin Steffi Möckel



Hauptstraße 23 08236 Ellefeld Tel. 03745 / 5762

BRUNO SÖHNLE  
UHRENATELIER  
GLASHÜTTE  
DOOSTI BOCCIA  
BREUNING  
s.Olive REGENT  
OBABU  
HARMONY  
GERMANN  
Nord 13 Tom  
Instandsetzung  
PULSAR CASIO  
SEIKO AMS.



Autoservice

**Schmalfuß**  
GmbH

Bahnhofstr. 83 • 08223 Grünbach • Tel. 0 37 45 / 60 06

### Frühjahrsaktion – PKW

|   |               |
|---|---------------|
| Räderwechsel pro Fahrzeug                         | ab 12,00 Euro |
| Räderwechsel mit Wuchten pro Fahrzeug             | ab 19,00 Euro |
| Räderwechsel mit Montage und Wuchten pro Fahrzeug | ab 35,00 Euro |

## Betten-Rudolph

jetzt

# Bettenreinigung

Es gibt immer  
weniger Gründe  
aufzustehen

**Unsere Angebote:**  
Daunensteppbetten  
Oberbetten/Kopfkissen  
Bett-/Tischwäsche  
Matratzen/Lattenböden  
Frottiertücher  
Nachtwäsche  
Sofadecken u. Kissen  
Heimtextilien vvm.

**Unsere Dienstleistung:**  
Bettfedern- und  
Matratzenreinigung  
Wäscherei & Heißmangel  
Chemische Reinigung  
Pferdedeckenwäscherei  
Sonderanfertigung  
(Betten & Matratzen)  
Kostenlose Frei-Haus-  
Lieferung und  
Entsorgung

08209 Auerbach,

Göltzschtalstr. 29 Tel/Fax: 03744 213774  
e-mail: bettenrudolph@t-online.de

**Frohe Ostern**  
wünscht Ihnen

**Bau- und Möbeltischlerei** Fenster,  
Türen, Tore,  
Innenausbau

**Klinger**  
Bahnhofstr. 8a, Ellefeld, Tel. 03745/6317, Fax 75 1878

Unserer werten Kundschaft  
wünschen wir

# FROHE OSTERN!

## BAUMGÄRTEL

Sanitär · Heizung · Klempnerei

Meisterbetrieb

**Frank Baumgärtel**

Breitscheidstraße 17  
08223 Falkenstein  
Tel. 03745/71620 · Fax 03745/71617  
Funktel. 0171/2065518



# AUTO PRUSSKY



**Kfz-Meister Jürgen Prusky**  
 Klingenthaler Str. 65  
 08262 Muldenhammer OT Jägersgrün

Tel: 03 74 65 / 40 44 49 Fax: 40 44 50

Mobil: 01 62 / 18 46 03 6

E-Mail: [auto@prussky.de](mailto:auto@prussky.de)

## Geschäftseröffnung am 2. April 2012

- Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Hauptuntersuchung (TÜV) • Inspektion
- Unfallgutachten und Instandsetzung
- Steinschlagreparatur/ Scheibentausch
- Reifenservice • Klimageservice

### Jetzt turboschnelles Surfen und Telefonieren in Ellefeld!

Vodafone startet in Ellefeld die neue mobile Breitbandtechnik LTE und damit das „Internet für alle“. Die Ortschaft gehört zu den bisher unterversorgten Gemeinden, die derTelekommunikationsanbieter ab sofort mit dem neuen Turbo-Internet versorgt. Darüber hinaus bietet Vodafone als erstes Telekommunikationsunternehmen eine integrierte Lösung für Telefonie und den schnellen Internetzugang via LTE und damit einen vollwertigen Festnetzersatz an. Als Ansprechpartner in Ihrer Region steht die Firma: **Vodafone Premium Shop im Kaufland Auerbach/Rodewisch, Zur Sternkoppel 1**, zur Verfügung. „Wir möchten unsere Kunden von dieser neuen Technik begeistern! Jeder Kunde bzw. Interessent kann sich persönlich von der Funktion überzeugen. Wir besuchen unsere Kunden und testen die neue Technik da wo sie benötigt wird, bei Ihnen zuhause“, so Torsten Wolf, Inhaber der Firma. Weiterhin räumt Vodafone unseren Kunden ein 30 Tage Rückgaberecht ein, so dass jeder entspannt zu Hause diese neue Technik testen kann.

Alle Informationen erhalten Sie im oben genannten Shop. Termine für eine Beratung bei Ihnen zu Hause erhalten Sie unter Tel.: 03744-309370 oder unter: [auerbach@dertelefonprof.de](mailto:auerbach@dertelefonprof.de).

### Kaufe ständig bei bester Bezahlung

Jede Art von altem Spielzeug auch beschädigt und unvollständig bis 1970; Opas Militärsachen aus den Weltkriegen wie Ausrüstung, Orden, Krüge, Uniformen, Ehrenrolche, Erinnerungsfotos usw., bitte alles anbieten, alte Möbel, Weihnachtsdeko, Werbeschilder, Kuriositäten auch DDR-Zeiten, Ausführung von kompletten besenreinen Haushaltsauflösungen und fachmännische Möbelrestauration. – Gerbeth, Telefon 03 74 21 / 72 78 00

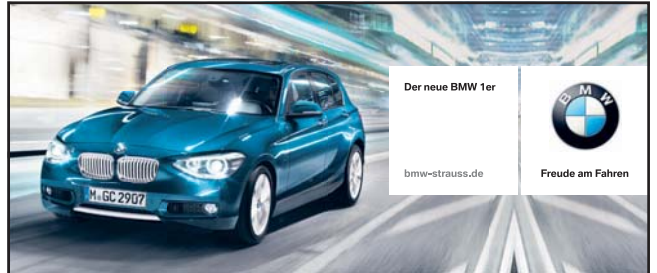
**Ihre Spezialisten für Wand- und Bodenfliesen, Naturstein und Zubehör.**

**Unsere fachkundige Beratung ist natürlich selbstverständlich!**



08527 Meßbach • Taltitzer Str. 3a • Tel. 03741 - 22 22 92  
 Mo- Fr 8.30 - 18.00 Uhr • Sa 8.30 - 12.00 Uhr  
[www.fliesenland-messbach.de](http://www.fliesenland-messbach.de)

Sie finden uns zwischen Plauen und Hof an der B 173



### AUSGEZEICHNET. AUCH BEIM PREIS.

Erleben Sie jetzt den neuen BMW 1er. Vom innovativen ECO PRO Modus, der bis zu 20 %\* weniger Kraftstoffverbrauch ermöglicht, über ein Ladevolumen von bis zu 1.200 Litern und einer auf Wunsch dreiteilig klappbaren Sitzbank: Dieses Automobil überzeugt in jedem Detail. Und unabhängig davon, für welche der rund 6.500 Kombinationsmöglichkeiten bei der Ausstattung Sie sich auch entscheiden: Dank außergewöhnlicher Qualität wird die erste Fahrzeuginspektion erst nach rund 60.000 km fällig.

\* Abhängig vom individuellen Fahrverhalten; ermittelt in BMW interner Verbrauchsstudie.

**JETZT PROBEFAHRT  
 VEREINBAREN UNTER  
 0180 5574000\***

**BMW EfficientDynamics**  
 Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

\* 14 ct/min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Mobilfunk abweichend.

Unter Finanzierungsbeispiel: BMW 116i 5-Türer

Radio Business CD inkl. MP3-Decoder, Klimaanlage, ECO Pro Erlebnisschalter, Auto Start Stop Funktion – u.u.m.

|                        |               |                            |                   |
|------------------------|---------------|----------------------------|-------------------|
| Fahrzeugpreis:         | 23.850,00 EUR | Laufzeit:                  | 36 Monate         |
| Anzahlung:             | 2.490,00 EUR  | Effektiver Jahreszinssatz: | 1,99 %            |
| Nettodarlehensbetrag:  | 20.476,49 EUR | Zielrate:                  | 14.548,50 EUR     |
| Sollzinssatz p.a.*     | 1,97 %        | Bereitstellung:**          | 555,00 EUR        |
| Bearbeitungsgebühr:    | 0,00 EUR      |                            |                   |
| Darlehensgesamtbetrag: | 21.513,50 EUR | Monatliche Rate:           | <b>199,00 EUR</b> |

Verbrauch/100 km innerorts: 7,2l, außerorts: 4,8l, kombiniert: 5,7l, CO<sub>2</sub>-Emission komb.: 132 g/km, Effizienzklasse C. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Stand 03/2012. Ausgestattet mit Schaltgetriebe. Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH.

\* Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. \*\* Bei Abholung in der BMW Welt.



BMW Vertragshändler

[www.bmw-strauss.de](http://www.bmw-strauss.de) • [welcome@bmw-strauss.de](mailto:welcome@bmw-strauss.de)

- OELSNIETZ
- PLAUEN
- AUERBACH
- ZWICKAU



**Alles auf einen Blick.**

## Frühlingsfrische Angebote

Jahreswagen
Tageszulassungen
Neuwagen

Lassen Sie sich Ihr individuelles Angebot erstellen!

08228 Rodewisch · Alte Lengenfelder Str. 2B · Tel. 03744/3690-0